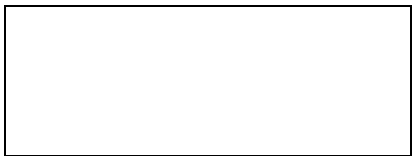


**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 380.-; Preis Einzelheft öS 20- Eigen-  
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



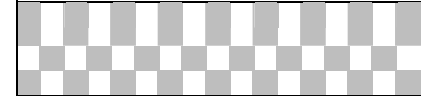
**SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG**

**INHALT**

Landesliga B – 7. Runde	2
2. Klasse Nord – 6. Runde	4
2. Klasse Stadt – 6. Runde	5
2. Klasse Süd – 6. Runde	6
Schüler LM U8/U10 Ausschreibung	7
Jgd. Circuit - Ausschreibung	8
Protokoll Spielausschusssitzung	9
Jgd. LM 2003 – Ergebnisse	10
Diverses	11
Impressum	12



**SCHACH IN  
SALZBURG**



**NEUMARKT**



**führt in der Landesliga B**

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Konkordiahütte 1	Union Hallein	4,5:1,5
1	Buchebner Mark.	Hauthaler Mario	1 : 0
2	Wieser Rupert	Luksch Franz	1 : 0
3	Windhofer Johann	Wallner Kurt	½:½
4	Reschreiter Hans	Reiter Karl	½:½
5	Kössler Andreas	Stefanovic Dragan	½:½
6	Rothschädl Ulrich	Stiborek Alex.	1 : 0

BR	Spk. Neumarkt	TK Golling	4,5:1,5
1	Daxinger Johann	Ljubic Pero	½:½
2	Lair Gebhard	Essl Gerhard	½:½
3	Egger Martin	Hasanovic Nurija	1 : 0
4	Holzinger Helmut	Wenger Anton	½:½
5	Heigerer Stefan	Ljubic Franjo	1 : 0
6	Baier Patrick	Herndl Gerhard	1 : 0

BR	Schwarzach 3	ASK Post SV 1	2,0:4,0
1	Pinggera Stefan	Krimbacher Walter	0 : 1
2	Junger Gerald	Forstinger Alfred	½:½
3	Leinfellner Helm	Nußbaumer Stefan	½:½
4	Schmid Johann	Janeczek Egon	0 : 1
5	Moosleitner Hugo	Lemmerhofer Man	0 : 1
6	Colic Senad	Schmidt Mario	1 : 0

BR	Ranshofen 3	ASK Dreamteam	3,0:3,0
1	Hackbarth Christa	Herndl Gerald	0 : 1
2	Höfelsauer Robert	Herrmann Mich.	0 : 1
3	Schirra Paul	Prüll Clemens	½:½
4	Schmidt Siegfried	Ebner Josef	1 : 0
5	Schuldenzucker G	Schodl Helmut	1 : 0
6	Huber Albert	Hermann Oliver	½:½

BR	Mattighofen 1	Trimmelkam 1	3,0:3,0
1	Kaisersberger Chr.	Häusler Werner	½:½
2	Waldner Alois	Appl Gerhard	½:½
3	Werdecker Rola.	Felber Heinz	0 : 1
4	Friedl Gerhard	Csipek Gerald	½:½
5	Feichtenschlager J	Schuster Heimo	½:½
6	Muhr Rudolf	Doppler Gerwin	1 : 0

BR	Schwarzach 4	HSV 1	0,5:5,5
1	Neuwirth Manfred	Bernhaupt Erich	0 : 1
2	Huber Josef	Krauland Michael	0 : 1
3	Rauchenbacher R	Berger Kaspar	0 : 1
4	Fuchs Egon	Hauser Walter	0 : 1
5	Sendlhofer Franz	Mauch Franz	½:½
6	Drobesch Harald	Schmidhuber Joh.	0 : 1

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Sparkasse Neumarkt				4,5	4,5	2,5	2,0	4,5	5,0			4,0	10	27,0	64
2	Kinostadl Trimmelkam 1			3,5	3,0		3,0	4,5	3,5		4,0	4,0		12	25,5	61
3	Konkordiahütte 1		2,5		4,5	3,0		3,0	3,0		3,0		4,5	8	23,5	56
4	Union Hallein	1,5	3,0	1,5					4,0	3,5	3,5		5,0	9	22,0	52
5	HSV 1	1,5		3,0			4,0			4,5	2,5	1,0	5,5	7	22,0	52
6	Mattighofen 1	3,5	3,0			2,0		0,5	4,5	3,0			4,5	8	21,0	50
7	ASK Dreamteam	4,0	1,5	3,0			5,5			3,0	3,5			8	20,5	57
8	TK Fußbodenf. Golling	1,5	2,5	3,0	2,0		1,5				5,5	3,5		5	19,5	46
9	Ranshofen 3	1,0			2,5	1,5	3,0	3,0				4,0	4,0	6	19,0	45
10	ASK Post SV 1		2,0	3,0	2,5	3,5		2,5	0,5			4,0		5	18,0	43
11	Sparkasse Schwarzach 3		2,0			5,0			2,5	2,0	2,0		4,0	4	17,5	49
12	Sparkasse Schwarzach 4	2,0		1,5	1,0	0,5	1,5			2,0		2,0		0	10,5	25

## KOMMENTAR ZUR 8. RUNDE LL B

Neumarkt baut den Vorsprung aus und wenn auch die Begegnungen mit den zwei Verfolgern Trimmelkam und Konkordiahütte noch ausstehen, hat der Tabellenführer die besten Karten und alle Chancen nächstes Spieljahr in der Landesliga A zu sein. In der Abstiegsfrage dürfte eine Entscheidung schon gefallen sein. Aber wer Schwarzach 4 nach unten

begleitet, ist noch völlig offen. Theoretisch sind die Mannschaften bis Platz 4 gefährdetet. Schwarzach 3 hat Aufstellungsprobleme (jetzt fällt auch noch Bjelosevic wegen eines Arbeitsunfalles für längere Zeit aus) aber ein Spiel weniger ausgetragen, so dass der 11. Rang (hoffentlich) gefährlicher aussieht als er ist. Golling kann zur Not auf GM Stevic zurückgreifen, das ASK Dreamteam hat genügend Potential, so dass der 2. Absteiger wohl unter Ranshofen 3 (trotz konstant guter Leistungen), ASK

# BERICHT ÜBER DIE 7. RUNDE DER LANDESLIGA B

hofen 3 (trotz konstant guter Leistungen), ASK Post SV 1 und Schwarzach 3 zu suchen sein wird.

## Paarungen der 8. Runde am 1. 02. 2003

TK Fußbodenf. Golling Kinostadt Trimmelkam 1 ASK Post SV 1 Konkordiahütte 1 ASK Dreamteam Union Hallein	Ranshofen 3 Sparkasse Neumarkt Mattighofen 1 Sparkasse Schwarzach 3 Sparkasse Schwarzach 4 HSV 1
--	---

### Schwarzach 3 – ASK Post SV 1      2 : 4

MF Alfred Forstinger: „Gut haben wir nicht gespielt, aber erfolgreich.“

MF Hans Schmid: „Ich möchte den Mantel des Schweigens über unsere Leistung breiten.“

Das Erfreuliche aus Schwarzacher Sicht ist schnell gesagt. Hugo Moosleitner bekam Ausgang vom Krankenhaus und war wieder am Schachbrett zu sehen, war aber verständlicherweise nicht im Vollbesitz seiner Kräfte. Senad fügte Mario die erste Niederlage in der laufenden Meisterschaft zu.

Stefan stand gegen seinen „Entdecker“ Walter Krimbacher ziemlich ausgeglichen, als ihm ein entscheidender Fehler unterlief. Helmut konnte leichte Stellungsvorteile nicht zum Sieg verwerten.

In Summe ergab das einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg der Postler.

### Schwarzach 4 – HSV Wals 1      0,5 : 5,5

Franz Sendlhofer bewahrte Schwarzach durch sein Remis vor der Höchststrafe. Die Schwarzacher Spieler gaben sich zwar erst nach Kampf geschlagen, vor allem Huber Josef wehrte sich verbissen gegen Major Krauland. Aber immer wieder bringen „Blackouts“ (diesmal Robert und Harald) die Schwarzacher Spieler um die Früchte bis dahin guten Spiels. Die 6. Niederlage in Folge kassierte Manfred auf Brett 1, der sich seine schnelle Spielweise einfach nicht abgewöhnen kann und immer erst dann genau hineinschaut, wenn es schon zu spät ist.

### Neumarkt – Golling      4,5 : 1,5

Golling wollte eigentlich gegen Neumarkt GM Stevic aufbieten, der aber erkrankte und kurzfristig absa-

gen musste. So kam der Präsident Gerhard Herndl unerwartet zu seinem B - Liga Debut. Auf den vorderen Brettern gab es ausgeglichene Partien und die Neumarkter wurden voll gefordert. Entscheidend für den Mannschaftssieg waren die Siege auf Brett 5 und 6 durch zwei Neumarkter Nachwuchsspieler. Die intensive Jugendarbeit im Schachclub Neumarkt trägt die ersten Früchte!

### Mattighofen 1 – Trimmelkam 1      3 : 3

Häusler hatte mit weiß starken Angriff, aber durch geschickte Verteidigung erreichte Christian ein Remis. Alois fand kein Mittel gegen die Igelverteidigung von Gerhard, daher gerechtes Remis. Wieder eine schöne Partie von Heinz, der einen Turm für zwei Leichtfiguren opferte und in Folge sicher gewann.

Gerhard fand in vorteilhafter Stellung nicht die beste Fortsetzung, das Remis gegen Gerald geht daher in Ordnung. Josef und Heimo einigten sich auf Remis, auf Grund der Schlussstellung etwas schmeichelhaft für Mattighofen. In der längsten Partie des Tages rettete Rudolf das Mannschaftsremis für Mattighofen durch ein starkes Läuferpaar, obwohl er in der Eröffnung einen Zentrumsbauern verloren hatte.

### Konkordiahütte – Union Hallein      4,5 : 1,5

Mario verlor in der Eröffnung einen Bauern, was Markus zum sicheren Sieg verwertete. Aus der Zeitnotschlacht kam Rupert mit dem Läuferpaar + Mehrbauern gegen einen Turm von Franz heraus, worauf Franz aufgab. Die Remisen auf 3 und 4 waren zwar umkämpft, aber alle Spieler vermieden das Risiko. Auf Brett 5 einigte man sich schon nach der Eröffnung auf ein Remis. Ein gewonnener Bauer wurde Alexander zum Verhängnis. Die Linien waren nun geöffnet und Ulrich kam zu einem erfolgreichen Mattangriff.

### Ranshofen 3 – ASK Dreamteam

Ein schlechter Zug von Christa genügte Gerald zum sicheren Sieg. Keine Probleme hatte Michael auf Brett 2. Brett 3 verließ nie die Remisbreite. Sieg für Siegfried im Endspiel nach abwechslungsreichem Spielverlauf. Schodl stellte in guter Stellung die Qualität ein und verlor und auf Brett 6 gab es ein Remis nach einem geschlossenen Sizilianer.

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 2. NORD

BR	Oberndorf 2	F&M Elektro N	1,5:2,5
1	Stadler Christ.	Hauser Günther	0 : 1
2	Buchner Martin	Sigl Mario	½:½
3	Lang Markus	Kübler Florian	0 : 1
4	Muehlthaler Jose	Walkner Julian	1 : 0

BR	Ranshofen 5	Speichen-Sam N.	3,0:1,0
1	Esterbauer Andre	Fröhlich Niki	1 : 0
2	Kreil Dominik	???	1:0K
3	Kreil Martin	Kuestner Stefan	1 : 0
4	Wueringer Michae	Auswoeger Georg	0 : 1

BR	Trim. Kinostadl 2	Foto Költringer N	2,5:1,5
1	Eisner Leopold	Rudelstorfer Wol	0 : 1
2	Krotz Walter	Schaub Ewald	½:½
3	Danner Erwin	Bräumann Peter	1 : 0
4	Strasser Horst	Kawinek Arnold	1 : 0

BR	Ranshofen 4	SF Obertrum	3,0:1,0
1	Spornbauer Peter	Wesp Johann	1 : 0
2	Kiesslich Franz	Strasser Franz	½:½
3	Meixner Hermann	Schatz Johann	1 : 0
4	Fahrngruber And.	Rögl-Fehkührer M.	½:½

**TABELLE 2. KLASSE NORD**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	Ranshofen 4			2,0	3,0	4,0	3,0			4,0	9	16,0	80
2	Foto Költringer Neumarkt			1,5			2,0	4,0	4,0	4,0	7	15,5	78
3	Trimmelkam Kinostadl 2	2,0	2,5		2,5	2,5			4,0		9	13,5	68
4	Schachfreunde Obertrum	1,0		1,5		2,5	1,5	3,0		3,5	6	13,0	54
5	Ranshofen 5	0,0		1,5	1,5		3,5		3,0		4	9,5	48
6	Oberndorf/Laufen 2	1,0	2,0		2,5	0,5		1,5	2,0		4	9,5	40
7	F&M Elektro Neumarkt		0,0		1,0		2,5		3,5	1,5	4	8,5	43
8	Speichen-Sam Neumarkt		0,0	0,0		1,0	2,0	0,5		3,5	3	7,0	29
9	Ranshofen 6	0,0	0,0		0,5			2,5	0,5		2	3,5	18

## KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE 2. NORD

Trimmelkam fügte Költringer Neumarkt die erste Niederlage zu und verhalf Ranshofen 4 zur Tabellenführung. Damit dürften die drei stärksten Teams der Klasse schon erwähnt sein. Das Mittelfeld reicht von SF Obertrum bis Speichen-Sam Neumarkt. Ranshofen 6 gewann zwar nicht allzu viele Partien aber sicher eine Menge Erfahrung, was für die junge Truppe wichtiger ist als leichte Siege.

## Paarungen der 7. Runde am 1. 02. 2003

Speichen-Sam Neumarkt	Ranshofen 4
Foto Költringer Neumarkt	Ranshofen 5
F&M Elektro Neumarkt	Trimmelkam Kinostadl 2
Ranshofen 6	Oberndorf/Laufen 2

### Ranshofen 4 – Obertrum 3 : 1

Spornbauer eroberte im Mittelspiel zwei Bauern, Wesp konnte trotz guter Gegenwehr die Niederlage nicht mehr verhindern. Kiesslich konnte den Material- und Stellungsvorteil nicht nutzen und Strasser

gelang mit Dauerschach ein Remis. Im Bauernendspiel war Meixner geschickter und konnte einen Bauern zur Dame verwandeln. Ein schnelles, friedliches Remis gab es zwischen Fahrngruber und Rögl.

### Ranshofen 5 – Sp.-Sam Neumarkt 3 : 1

Der MF von Ranshofen 5 Thomas Schinagl hatte einen schweren Verkehrsunfall, bei dem es Gott sei Dank "nur" Blechschaden gab. Aber auch ohne Thomas erkämpften Esterbauer und Kreil Martin (jeweils Sieg nach schönem Königsangriff) und Kreil Dominik (durch Kontumaz) einen Mannschaftserfolg für Ranshofen 5. Den Ehrenpunkt für Neumarkt erzielte Auswöger durch einen Sieg über Schinaglesatz Würinger Michael.

### Oberndorf 2 – F&M Neumarkt 1,5 : 2,5

Eine gute Eröffnung von Hauser und Figurenverlust von Stadler entschieden auf Brett 1. Wegen privater Sorgen von Buchner kippte seine gewonnene Partie in ein Remis. Gutes Positionsspiel von Lang mit

# BERICHT ÜBER DIE 6. RUNDE DER 2. STADT

BR	Mozart Jugend	Moßhammers M	0,0:0,0
1	verschoben		
2			
3			
4			

BR	ASK Evergreen	Südwest	3,0:1,0
1	Langer Ernst	Buric Miroslav	0 : 1
2	Kohlweis Walter	Jenny Wolfgang	1 : 0
3	Ablinger Josef	Zeitler Hermann	1 : 0
4	Wallner Andreas	Faryma Herbert	1 : 0

BR	ASK Post SV 2	HSV "Veigl"	3,0:1,0
1	Weinguny Bruno	Veigl Wilhelm	0 : 1
2	Pruell Dominik	Veigl Birgit Sen	1:0K
3	Höllbacher Helm.	Veigl Thomas	1 : 0
4	Glatz Bernhard	Veigl Birgit	1 : 0

BR	HAK 2 Mo. 99	HSV 2	2,5:1,5
1	Gürel Adil	Rajsp Leopold	0 : 1
2	Aflenzer Manuel	Berger Rudolf	½:½
3	Huynh Tony	Hofer Helmuth	1 : 0
4	Wakolbinger Stef	Hecher Erich	1 : 0

BR	Lobbe Mozart	R. Steiner Schule	2,0:2,0
1	Seilinger Rudolf	Arndt Felix	1 : 0
2	Schoissingeyer Jo.	Galehr Walter	1 : 0
3	Strauss Helmut	Krebs Joachim	0 : 1
4	Becirevic Edis	Floride Ramon	0 : 1

## Paarungen der 7. Runde am 1. 02. 2003

HSV 2 Südwest Rudolf Steiner Schule HSV "Veigl" Moßhammers M 2000	Mozart Jugend HAK 2 Mozart 99 ASK Evergreen Lobbe Mozart 2001 ASK Post SV 2
---	---

## TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	HAK 2 Mozart 99			0,0	4,0	2,5		3,5	4,0		3,5	10	17,5	73
2	ASK Post SV 2			3,0		2,0	1,0		2,5	3,0	4,0	9	15,5	65
3	ASK Evergreen	4,0	1,0			3,0	3,0			2,5	2,0	9	15,5	65
4	Lobbe Mozart 2001	0,0				3,0	3,5	2,0	2,0		2,5	8	13,0	54
5	HSV 2	1,5	2,0	1,0	1,0		3,5			2,5		5	11,5	48
6	Südwest		3,0	1,0	0,5	0,5		2,0	4,0			5	11,0	46
7	Moßhammers M 2000	0,5			2,0		2,0		2,0	2,5		5	9,0	45
8	Rudolf Steiner Schule	0,0	1,5		2,0		0,0	2,0		3,0		4	8,5	35
9	HSV "Veigl"		1,0	1,5		1,5		1,5	1,0		2,0	1	8,5	35
10	Mozart Jugend	0,5	0,0	2,0	1,5					2,0		2	6,0	30

### KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE DER 2. STADT

Es spricht ja nichts dagegen, eine Begegnung einvernehmlich auf Sonntag zu verschieben. Ich habe nur die Bitte an den Heimverein, mir eine Verschiebung vorher mitzuteilen, damit ich nächtlings nicht zwei Stunden vergeblich auf das Eintreffen der Ergebnisse warte. Ich hätte bei rechtzeitiger Information von Mozart Jugend schon um 1 Uhr statt um 3 Uhr schlafen gehen können.

Zum Sportlichen: HAK 2 M99 verfolgt von zwei ASK Mannschaften verspricht für die letzten Runden noch reichlich Spannung. Lobbe dürfte durch das Remis gegen die Rudolf Steiner Schule die letzten Titelchancen verspielt haben und die Mozart Jugend wird es schwer haben, die rote Laterne loszuwerden.

### Fortsetzung Kommentar 2. Klasse Nord

dem üblichen Aussetzer. Er stellte eine Figur ein und diesen Vorteil verwertet Kübler sicher zum Sieg. Auf Brett 4 wurde die Begegnung durch einen Eröffnungsschnitzer von Walkner schon frühzeitig entschieden.

### Trimmelkam 2 – F. K. Neumarkt 2,5 : 1,5

Rudelstorfer eroberte im Mittelspiel 2 Bauern, die er trocken heimspielte. Dame und Bauerngleichheit nach Generalabtausch führten zum Remis auf Brett 2. Figurengewinn von Danner bedeutete Spielgewinn. Strasser verwertete seine drei Mehrbauern im Endspiel sicher.

# Bericht über die 6. Runde der 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	Sg Zell/Bruck	Hallein 4	3,0:1,0
1	Sigl Martin	Topal Selman	0 : 1
2	Halili Pullumb	Herbst Gottfried	1 : 0
3	Wieser Bruno	Reithofer And.	1 : 0
4	Weickl Johann	Klinger Karl	1 : 0

BR	Raika Taxenbach	Saalfelden 3	1,5:2,5
1	Gruenwald Hannes	Prösser Christ.	½:½
2	Hartl Michael	Ritzinger Mich.	1 : 0
3	Holzer Manuel	Mayer Michaela	0 : 1
4	Mack Peter	Fersterer Kathar	0 : 1

BR	Uttendorf 3	Saalfelden 2	2,0:2,0
1	Schwab Christoph	Haslinger Thomas	0:1K
2	Berti Christoph	Möseneder Walt.	1 : 0
3	Griesser Markus	Scheiber Ägidius	1 : 0
4	Schöpf Manfred	Ober Robert	0 : 1

## Paarungen der 7. Runde am 1. 02. 2003

Saalfelden 2 Hallein 4 Volksbank Golling	Raika Taxenbach 2 Uttendorf 3 Sg Zell/ Bruck
--	--

## TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Uttendorf 3		2,5	2,0	2,0	3,5		3,0					8	13,0	65
2	Sg Zell/ Bruck	1,5			3,0	3,5	3,0	2,0					7	13,0	65
3	Volksbank Golling	2,0			2,0	1,0	3,5	2,0					5	10,5	53
4	Saalfelden 2	2,0	1,0	2,0		2,0	3,0						5	10,0	50
5	Saalfelden 3	0,5	0,5	3,0	2,0		1,0	2,5					5	9,5	40
6	Hallein 4		1,0	0,5	1,0	3,0		2,5					4	8,0	40
7	Raika Taxenbach 2	1,0	2,0	2,0		1,5	1,5						2	8,0	40

### KOMMENTAR ZUR 6. RUNDE 2. SÜD/MITTE

Hier gibt es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Uttendorf 3 und der SG Zell/Bruck um die Halbzeitführung vor dem Play Off. Aber die vier Führenden sollten sich ihren Startplatz im oberen Play Off gesichert haben, zumal Saalfelden 3 schon alle Spiele hinter sich hat und Hallein 4 just gegen Uttendorf 3 den Rückstand von zwei Punkten auf Saalfelden 2 kaum mehr aufholen kann.

#### SG Zell/Bruck – Hallein 4                      3 : 1

Schwache Züge im Mittelspiel kosteten Martin einen Bauern und den ganzen Punkt. Seinen leichten Eröffnungsfehler machte Halili durch gutes Spiel wett und kam zu einem verdienten Sieg über Herbst. Andrea stellte eine Figur ein. Diesen Vorteil ließ sich Bruno nicht mehr nehmen. Meikl überspielte den Meisterschaftsdebutanten Klinger klar.

#### Uttendorf 3 – Saalfelden 2                      2 : 2

Empörung bei Seniorenreferent Haslinger. Nach seiner Darstellung wusste man in Uttendorf genau,

dass Schwab Christoph verhindert ist und stellte ihn deshalb bewusst gegen den stärksten Saalfeldner (Thomas) auf. Nach Uttendorfer Darstellung hoffte man aber auf rechtzeitiges Eintreffen von Christoph, der als Schillehrer kurzfristig eine Gruppe betreuen musste. Er kam leider erst nach 16 Uhr ins Spiellokal.

Christoph verwertete recht mühsam seinen Mehrbauern nach zäher Gegenwehr. Griessner überspielte Scheibner klar, gewann einen Turm, in Folge noch die Qualität, womit die Partie eindeutig entschieden war. Ein nicht korrektes Figurenopfer von Manfred nützte Robert zum sicheren Sieg.

#### Taxenbach 2 – Saalfelden 3                      1,5 : 2,5

Hannes hatte Christoph schon beide Türme abgenommen, übersah jedoch ein Dauerschach. Dank tatkräftiger Mithilfe seines Gegners feierte Hartl den einzigen Sieg für Taxenbach. Manuel verlor durch einen groben Patzer in der Eröffnung. Peter wollte seine Partie durch ein Figurenopfer retten, scheiterte aber am konsequenten Spiel von Katharina.

## Ausschreibung

### zur Salzburger-Schülerlandesmeisterschaft 2003 U8 und U10

**Veranstalter:** Schach - Landesverband Salzburg

**Durchführung:** Schachklub Saalfelden und VS Saalfelden-Bahnhof

**Turnierleiter:** VTL Miro Stojakovic

**Klasseneinteilung:**            **U 8:** Jahrgang 1995 und jünger

**U 10:** Jahrgang 1993 und jünger

**Teilnahmeberechtigt:**

Schüler u. Kinder, die einen Spielerpass des SLV besitzen und an kiener Landesmeisterschaft eines anderen Landesverbandes teilnehmen bzw. Schüler u. Jugendliche überhaupt OHNE Spielerpass, die ihren ordentlichen Wohnsitz im Bundesland Salzburg haben. Der jeweils bestplatzierte Spieler je Bewerb mit ÖST. STAATSBÜRGERSCHAFT ist berechtigt an den Staatsmeisterschaften des ÖSB teilzunehmen;

**Ort:** Volksschule Saalfelden-Bahnhof, Josef-Riedler-Straße 7, Saalfelden.

**Zeit:** Samstag, 08.02.03, Sonntag 09.02.03 und Montag 10.02.03, Beginn jeweils 10:00 Uhr;

**Spielmodus:**

Es gelten die FIDE-Regeln mit 2 x 60 Minuten Bedenkzeit mit Schreibzwang. Die Regeln sind ab 09:30 Uhr im Spiellokal ausgehängt. Es wird ein Elogewertetes Turnier (Rundenturnier oder CH System mit max. 9 Runden) mit täglich maximal 3 Runden gespielt! Nach Möglichkeit werden getrennte Turniere für Knaben und Mädchen veranstaltet. Der genaue Modus richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer.

**Stichkampf:**

- (1) Sollte auch die letzte Feinwertung keinen Sieger erbringen, gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 25 min Bedenkzeit (Schnellschach);
- (2) Bei 1:1 im Schnellschach-Stichkampf folgt ein doppelrunder Stichkampf mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit (Blitzschach / Farbe wird in der 1. Partie gelöst), danach jeweils eine weitere Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit bis eine Partie gewonnen wird;

**Nenngeld:** €5,00

**Anmeldungen:**

Mit der Angabe von NAME, GEBURTST-DATUM, VEREIN und ELO-ZAHL vom Juli 2002 per Post bis spätestens Mittwoch, 05.02.2003 (Poststempel) an den Turnierleiter: **Stojakovic Miro, Blattfeldstraße 7/1, 5760 Saalfelden** oder per FAX unter der Fax-Nummer 0662/72662 oder Email- Adresse: [stojakovic@aon.at](mailto:stojakovic@aon.at) bis Donnerstag, 06. Februar spätestens bis 12:00 Uhr!

Miro Stojakovic, Jugendreferent (im Namen des Spielausschusses)

# Ausschreibung Sparkassen Jugend Circuit 2003

Sparkasse Chess-Trophy  
Neumarkt am Wallersee  
So. 23. Feb. 2003

**Veranstalter:** Schachclub A-5202 Neumarkt/Wallersee

**Kontakt:** M.Egger (Tel. +43 / (0)664 / 2416464)  
office@schachclub-neumarkt.at

**Bewerbe:** OPEN + U14 + U12 + U10

Die drei letztgenannten Bewerbe zählen zum Salzburger Sparkasse Schüler-Circuit 2003.

**Modus:** 7 Runden CH-System;

**Bedenkzeit:** 2 x 15 min;

**Spielort:** Turnhalle der Volksschule Sighartstein  
in A-5202 Neumarkt am Wallersee

**Beginn:** 10.00 h (Siegerehrung 16.00 h)

**Nenngeld:** bis Di., 18. Feb. 2003

Open-Bewerb E 5,-; Jugendbewerbe E 2,-

Nachmeldegebühr bis 9.45 h am Spieltag: E 3,-

**Preise:**

- (a) Das im OPEN-Bewerb einbezahlte Nenngeld wird zur Gänze wieder ausgeschüttet: 1. Rang 50 %, 2. Rang 30 %, 3. Rang 20%; bei Punktegleichheit Preisgeldverteilung nach HORT-System; Sachpreise für den besten Spieler Ü60, die beste Dame u. den besten Spieler U18;
- (b) In den Schülerbewerben, U14, U12 u. U10 Pokale, Medaillen u. Sachpreise;

**Anmeldung:**

Durch Überweisung des Nenngeldes unter Angabe von Vor- u. Zuname, Postleitzahl, Wohnort, Straße, Geburtsdatum, nat. sowie ggf. int. Elozahl auf

(a) das KONTO des Schachclubs Neumarkt, Nr. 273003, bei der Salzburger Sparkasse, BLZ 20404

(b) PAYBOX +43 / 664 / 2416464

**SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



# Protokoll der Spielausschusssitzung

## 1. Spielausschusssitzung am 13.01.2003

Ort:	Hotel Schaffenrath, Salzburg
Anwesend	Wolfgang Kaiser, Gerhard Herndl, Miro Stojakovits, Anton Wenger, Helmut Flatz, Helmut Holzinger
Entschuldigt	Höllhuber Herbert, Andreas Hopfgartner
Beginn/Ende	18H00 – 21H

Termine: Einzelmeisterschaft Sparkassen-Circuit

Termine: Einzelmeisterschaft S-CLUB Liga

Termine: Landesmeisterschaft U8 / U 10

Spielberechtigungsentscheidung: Schwaninger, Quintero

### o Termine SPARKASSEN-CIRCUIT (Einzelmeisterschaft):

Als Termine für die Austragung des SPARKASSEN-CIRCUIT wurden folgende festgelegt:

Runde 1: Sonntag, der 23.02.2003, in Neumarkt

Runde 2: Sonntag, der 23.03.2003, in Maxglan

Runde 3: Sonntag, der 27.04.2003, in Saalfelden

Runde 4:\* Sonntag, der 18.05.2003, in Rif

Runde 5: Sonntag, der 29.06.2003, in Saalfelden

\* Der ursprüngliche Termin 25.05.2003 wurde wegen einer möglichen Teilnahme an einem Mannschaftsturnier in München vorverlegt!

Folgende Punkte sind bei der Ausschreibung zu beachten:

- Die Austragung erfolgt mit Mannschaften U8 und U10 wie in der SIS 27 angekündigt!
- Das Turnier ist auch für NICHT-Salzbürger offen; d. h. dem Veranstalter steht es zu auch z.B. oberösterreichische Vereine einzuladen!
- Das Nenngeld für fristgerechte Meldung beträgt EUR 2,00
- Das Nenngeld für Nachnennungen wurde mit EUR 3,00 festgelegt!
- Modus: 7 Runden Schweizer System
- Bedenkzeit: 2 x 15 Minuten
- Preise: 1. - 3. Platz für die Bewerbe U8 / U10 / U12 / U14

### o Termine S-CLUB Liga (Einzelmeisterschaft elogewertet - NEU!)

Als Termine für die Austragung der S-CLUB-Liga wurden folgende festgelegt:

Runde 1: Sonntag, der 09.03.2003, in Bergheim

Runde 2: Sonntag, der 06.04.2003, in Neumarkt

Runde 3: Sonntag, der 04.05.2003, in Rif oder Saalfelden

Folgende Punkte sind bei der Ausschreibung zu beachten:

- **NEU!!!: es handelt sich um ein elo-gewertetes Einzelturnier!!!**
- Die Austragung erfolgt mit Mannschaften U8 und U10 (zusammengezogen), U12 und U14 (zusammengezogen)
- Das Turnier ist OHNE Nenngeld
- Modus: 3 Runden Schweizer System je Termin
- Bedenkzeit: 2 x 1 Stunde
- Spielzeiten: 10:00h - 12:00h, 13:00h - 15:00h und 15:30h\* - 17:30h (\* hier besteht die Möglichkeit die Pause zu verkürzen und früher zu beginnen)
- Punktewertung: die erzielten Punkte aus Vorrunden werden bei der Gesamtbewertung eingerechnet; d. h. Sieger ist wer die meisten Punkte aus allen drei Bewerben erzielt hat!
- Mannschaften U16 / U18 entfallen, da für diese die Elo-Bewertung aufgrund der Spielzeit keine Gültigkeit hätte!

### o Termine Landesmeisterschaft U8 / U10

Als Termin für die Austragung der Landesmeisterschaft wurde folgender festgelegt:

**08.02.2003 - 10.02.2003** in Saalfelden

### o Spielberechtigungsentscheidungen für Herren Schwaninger u. Quintero

- Herr Schwaninger ist in unteren Klassen NICHT mehr spielberechtigt, aufgrund seines 5maligen Einsatzes in der Staatsliga
- Herr Quintero ist spielberechtigt gemäß TUWO, da der Spieler keine nationale bzw. internationale ELO-Zahl aufweist!

# Schüler und Jgd.-JM 2003 - Ergebnisse

## Salzburger Schüler- u. Jugend-Landesmeisterschaften 2003

MU12

Nur 2 Spielerinnen am Start (trugen 2 Partien gegeneinander aus):

1.	MAYER Michaela	Saalfelden	50576	2,0
2.	DALFEN Irene	SF Rif-Hallein	50740	0,0

KU14

6 Teilnehmer / Doppelrundiger Wettkampf:

	Name	Verein	Pass-Nr.	1	2	3	4a	4b	4c	Pu	SB
1	Tatra Florian	Mozart Salzburg	50380		1,0	2,0	2,0	2,0	2,0	9,0	
2	Walkner Julian	Neumarkt/Wallersee	50382	1,0		1,5	2,0	2,0	1K+1	8,5	
3	Ritzinger Michael	ASKÖ Saalfelden	50737	0,0	0,5		2,0	2,0	1K+1	6,5	
4a	Fenninger Stefan	Neumarkt/Wallersee	n.k. Pass	0,0	0,0	0,0		2,0	0,0	2,0	4,0
4b	Obradovic Daniel	Neumarkt/Wallersee	n.k. Pass	0,0	0,0	0,0	0,0		1K+1	2,0	4,0
4c	Ilomanoski Alexand.	Neumarkt/Wallersee	n.k. Pass	0,0	0K	0K+0	2,0	0K+0		2,0	4,0

MU14

Nur 2 Spielerinnen am Start (trugen 2 Partien gegeneinander aus):

1.	MOSSHAMMER Maria	Mozart Salzburg	50483	2,0
2.	ARTNER Tanja	Neumarkt/Wallersee	n.k. Pass	0,0

KU16 (einfach Ergebnisse, da Tabelle mit Stefanie Pessenteiner inoffiziell)

	Name	Verein	Pass-Nr.	1	2	3	4	5	6	Pu	SB
1	Bräumann Peter	Neumarkt/Wallersee	50365		0,5	0,5	0,5	0,5	1,0	3,0	
2	Scheichl Roland	SF Rif-Hallein	50534	0,5		1,0	1,0	1,0	0,0	3,5	
3	Mitteregger Jeff	ASKÖ Saalfelden	50646	0,5	0,0		0,0	0,0	0,0	0,5	
4	Stadlmann Thomas	Neumarkt/Wallersee	50572	0,5	0,0	1,0		0,0	0,0	1,5	
5	Pessenteiner Stefanie	ASKÖ Saalfelden	50490	0,5	0,0	1,0	1,0		0,5	3,0	
6	Mosshammer Michael	Mozart Salzburg	50383	0,0	1,0	1,0	1,0	0,5		3,5	

MU16

Nur 1 Maedchen, Stefanie Pessenteiner am Start. Musste außer Konkurrenz, im Knabenturnier ELOGEWERTET mitspielen (siehe dort).

KU18

Nur 2 Spieler am Start:

1.	MROZ Thomas	Mozart Salzburg	50356	2,0
2.	KÜBLER Florian	Neumarkt/Wallersee	50573	0,0

MU18

Keine Spielerin am Start!

Zusätzlich wurde zwischen den beiden Zweitplatzierten MU12 u. MU14 ein fünfrundiger elogewerteter Wettkampf vereinbart, der letztendlich wie folgt endete:

ARTNER Tanja	Neumarkt/Wallersee	n.k. Elo	2,5 (2-1-2)
DALFEN Irene	SF Rif-Hallein	50740	2,5 (2-1-2)

## U12 Ergebnisse – Leserbrief - Kurztturnier

### U12

	Name	VEREIN	ELO	PKT	SB
1	Fröhlich Niki	Neumarkt	1376	8,0	45,0
2	Klappacher Christ.	Rif Hallein	1285	7,0	44,0
3	Küstner Stefan	Neumarkt	1200	6,5	47,0
4	Salah Daniel	Neumarkt	1200	6,5	45,5
5	Dalfen Andreas	Rif Hallein		5,5	45,5
6	Auswöger Georg	Neumarkt	1200	5,0	46,5
7	Tschulnigg Patrick	Saalfelden		5,0	46,5
8	Lenzenweger Rup.	Neumarkt	1200	5,0	40,5
9	Mitteregger Klaus	Saalfelden	1200	5,0	39,5
10	Zerdahely Ivo	Hsv Wals	1200	4,5	42,5
11	Burger Felix	Neumarkt		4,5	31,0
12	Wieder Markus	Neumarkt		4,5	28,0
13	Strano David	Neumarkt		4,0	40,5
14	Salah Simon	Neumarkt		4,0	35,5
15	Küstner Florian	Neumarkt		4,0	34,0
16	Sima Michael	Neumarkt		4,0	31,5
17	Obradovic Darko	Neumarkt		3,0	32,5
18	Wallner Stefan	Neumarkt		2,0	30,0
19	Langen Robert	Neumarkt		1,0	33,0
20	Steiner Hannes	Neumarkt		1,0	31,0

Man verzichtet ja nicht ohne triftigen Grund auf ein Turnier und den möglichen Gesamtsieg. Mit der Bitte, diese Bestimmung zu überdenken, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

euer Juro Ljubic

### Kurztturnier in Bad Hofgastein

Wann? Mi.22.1.2003, von18:30 bis 21 Uhr

Wo? KURSAAL (Gemeindeamt), Bad Hofgastein

17 Sachpreise im Wert bis 39 Euro pro Stück von den Hofgasteiner Banken und der Geschäftswelt eingetrieben.

Auch 3 Pokale warten auf die Abnehmer beim Kurztturnier am 22. Jänner 2002, um 18:30 Uhr im Gast-einer Kursaal !

Für 12 Spieler habe ich Garnituren und Uhren mit. Ich bitte Garnituren und Uhren im Kofferraum mitzubringen und hoffe aufs Kommen vor allem der Taxenbacher und Schwarzacher Spieler.

Mit Gruß!  
Robert Gattermayer

### Leserbrief – Festtagsblitzserie

Diese Veranstaltung hat Tradition und kein Blitzfreund in Salzburg möchte sie missen. Aber eine Sache kommt mir nicht gerecht vor und könnte den einen oder anderen Spieler verärgern. Ich habe beim ersten und zweiten Turnier mitgespielt und war beim Dreikönigsblitzen leider verhindert. Trotzdem war ich in der Gesamtwertung immer noch an dritter Stelle. Nun steht zwar in der Ausschreibung, dass man das Preisgeld verliert, wenn man bei der Siegerehrung nicht anwesend ist.

Das ist bei einem Einzelturnier auch durchaus angebracht und darauf habe ich den Passus auch bezogen. Aber wenn man zweimal Nenngeld bezahlt hat, wenn man zweimal nach Salzburg gefahren ist, aber beim dritten Turnier eben nicht mitspielen kann, sollte man nicht einfach das Preisgeld für die Gesamtwertung streichen. Dabei geht es mir wirklich nicht um ein paar Euro sondern ums Prinzip.